



# DIE WEICHEN NEU STELLEN!

[www.gruene-bedburg.de](http://www.gruene-bedburg.de)



# BILDUNGS-, ENERGIE- UND

Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger, nicht nur wir GRÜNE in Bedburg halten die absolute Mehrheit einer Partei im Rat für schlecht. Es ist nicht gut, wenn eine Fraktion im Rat alle Abstimmungen allein entscheidet. Richtiger ist, den Rat so zu besetzen, dass die Zusammenarbeit mehrerer Fraktionen erforderlich wird. So werden gute und effektive Lösungen gefunden. Vor allem wir GRÜNE sind dabei auf Ihre Stimme angewiesen, um die Forderungen nach Nachhaltigkeit, sozialer Verantwortung, Ökologie und Ökonomie im Rat besser zu vertreten. Unsere drei Schwerpunkte für die nächsten Jahre liegen dabei in der Bildungs-, Energie- und Stadtentwicklungspolitik.

## **BILDUNGSPOLITIK**

In Bedburg soll allen Kindern der kostenlose Besuch von Kindergärten und Schulen, auch ganztags, ermöglicht werden. Erste Ansätze bei den Kindertagesstätten gibt es schon, doch ein kostenloses Kindergartenjahr reicht uns nicht aus! Zusätzlich sehen wir ein großes Potenzial in der geplanten Mensa für das Schulzentrum. Sie soll nicht nur zur Verpflegung von Schülerinnen und Schülern sowie deren Lehrkräften dienen, sondern als soziokulturelles Zentrum für Jugendliche ausgebaut werden. Hier kann Sozialarbeit und Förderung der Jugendlichen in Einklang

# ID STADTENTWICKLUNGPO

gebracht werden. Musik, Tanzen, Schauspiel, Kunst oder Lesen können als Arbeitsgemeinschaften angeboten werden.

## **ENERGIEPOLITIK**

Neben den neuen regenerativen Energiearten ist das Einsparpotenzial unsere größte Energiequelle, die wir lenken und fördern wollen. Passivhaussiedlungen, Wohnraumverdichtung und eigene Stadtwerke sind nur der Anfang einer ausgewogenen Energiepolitik vor Ort. Die anstehende Erschließung des ehemaligen Zuckerrübelgeländes ist ein ideales Gebiet, um die drei Punkte in die Praxis umzusetzen. Hier kann Bedburg zeigen, dass dezentrale und autarke Energieversorgung auch im Rhein-Erft-Kreis möglich ist.

## **STADTENTWICKLUNG**

Durch die zwei Stadtentwicklungswettbewerbe für Kaster und Bedburg wurden die Stärken und Schwächen der Ortsteile aufgezeigt. Jetzt gilt es, die Ergebnisse positiv umzusetzen. Hier ist eine Zusammenarbeit zwischen Bürgerinnen und Bürgern sowie den Geschäftsleuten erforderlich.

Die anstehende Rathausfrage sollte 2010 endlich abgeschlossen werden. Hier wird von den anderen Parteien seit Jahren eine Verzögerungstaktik betrieben, die nicht mehr haltbar ist. Seit Jahren geben

# LITIK FÖRDERN!

wir aufgrund der beiden Rathausstandorte zu viel Steuergelder für reine Organisationsaufgaben aus. Die Arbeitsbedingungen der Stadtbediensteten sind teilweise unzumutbar. Wenn das Bau- und das Jugendamt in den nächsten Jahren vom Kreis übernommen werden, muss dafür auch Platz im Rathaus sein. Aus dem alten Bedburger Rathaus kann in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde eine Stadtbibliothek entstehen, in dem auch der Geschichtsverein untergebracht werden könnte. Die Umgestaltung des Bahnhofs wird in den nächsten zwei Jahren hoffentlich umgesetzt. Ein weiterer Haltepunkt ist am Industriegebiet Mühlenertft in Planung. Er kann den Wirtschaftsstandort Bedburg durch einen erweiterten öffentlichen Personennahverkehr verbessern.

Bedburg ist von einem reichhaltigen Radwegenetz für die Freizeit umgeben, nur innerorts fehlt es an ausgebauten Radwegen und Beschilderungen. Hier besteht Handlungsbedarf.

Für die weitere Freizeitentwicklung und Naherholung soll in den nächsten Jahren das Peringsmaar und das Rekultivierungsgebiet in Richtung Rath als Waldgebiet ausgebaut werden.

**GEBEN SIE IHRE STIMME  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

# BEDBURG WIRD GRÜN

## 10 GUTE GRÜNDE GRÜN ZU WÄHLEN!

- mehr Attraktivität unserer Ortszentren
- ein verlässlicher Landschafts- und Naturschutz
- eine Förderung erneuerbarer Energien
- eine sozial gerechte Familienpolitik
- eine chancengerechte Bildungspolitik
- eine Förderung des Radverkehrs
- eine nachhaltige Finanzpolitik
- eine transparente, sachliche und zielorientierte Politik
- eine Ausweisung gentechnikfreier Zonen
- eine aktive Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern bei politischen Entscheidungen

# WIR FÜR BEDBURG



## ZEIT FÜR GRÜN.

von links nach rechts: Renate Weitz, Maximilian Schulz, Kirstin Köcher, Michael Zöphel und Patricia Zöphel

**30. AUGUST 2009 GRÜN  
WÄHLEN GEHEN!  
IHRE STIMME ENTSCHIEDET  
MIT ÜBER DIE ZUKUNFT  
BEDBURGS!**

Bündnis 90 / Die Grünen  
Ortsverband Bedburg  
c/o Michael Zöphel  
Schumannstr. 7 · 50181 Bedburg  
Telefon 0 22 72 / 40 79 75  
eMail [info@gruene-bedburg.de](mailto:info@gruene-bedburg.de)  
[www.gruene-bedburg.de](http://www.gruene-bedburg.de)

